

BEISPIELE FÜR GENDERGERECHTES FORMULIEREN

Absolventen	Absolvent_innen, Absolvent_in
Ansprechpartner	Ansprechpartner_innen, Ansprechpersonen
Antragsteller	Antragstellende, Antragsteller_innen
Arbeitgeber	Arbeitgeber_in, Einrichtungen, Betriebe, Unternehmen
Arbeitnehmer	Arbeitnehmer_innen, Beschäftigte, Personal etc.
Assistenten	Assistent_in, Assistent_innen, Assistierende
Ausländer	Ausländer_innen, ausländische oder internationale Studierende
Autoren, Verfasser	Autor_innen, Verfasser_innen, verfasst von
Benutzer	Benutzer_innen, Benutzungs- (z.B. -ausweis)
Besucher	Besucher_innen, Besuchsadresse, Anwesende, Beteiligte etc.
Betreuer	Betreuer_innen, Betreuer_in, Betreuende
Bewerber	Bewerber_innen, Bewerber_in
Bürger	Bürger_innen, Bürger_in
Doktoranden, Promovenden	Doktorand_innen, Doktorand_in, Promovierende
Promotionsstudenten	Promotionsstudierende, Promotionsstudent_in
Dozenten	Dozent_innen, Dozent_in, Lehrende
Experten, Fachmann	Expert_innen, Fachpersonal, Fachkraft, Fachmann/-frau
Forscher	Forscher_innen, Forscher_in, Forschende
Gasthörer, Nebenhörer	Gasthörer_innen, Nebenhörer_innen
Habilitanden	Habilitierende, Habilitand_in
Herausgeber	Herausgeber_innen, herausgegeben von
Inhaber	Inhaber_innen, Inhaber_in, Lehrstuhlinhaber_in
Kandidaten	Kandidat_innen, Kandidat_in, Kandidierende
Kollegen	Kolleg_innen, Kolleg_in
Kommilitonen	Kommiliton_innen, Kommiliton_in
Künstler	Künstler_innen, Künstler_in
Lehrer	Lehrer_innen, Lehrer_in
Leiter	Leiter_innen, Leiter_in, Leitung, Kurs-/Seminarleitung
Mitarbeiter	Mitarbeiter_innen, Mitarbeitende, Personal, Beschäftigte
Partner	Partner_innen, Kooperationspartner_innen, ggf. „Kooperation mit ...“
Professoren	Professor_innen, Professor_in
Präsidenten	Präsident_in, Vizepräsident_innen, Kanzler_in, Dekan_in, ggf. Präsidium, Präsidialkolleg, Dekanat, Hochschulleitung, Fachbereichsleitung
Prüfer	Prüfer_innen, Prüfer_in, Prüfende
Redner	Redner_innen, Redner_in, Redeliste, Redepult
Referenten	Referent_innen, Referierende, Vortragende
Sponsoren	Sponsor_innen, Sponsor_in
Stellvertreter	Stellvertretende, stellvertretendes Mitglied
Studenten	Student_innen, Student_in, Studierende
Studienanfänger	Studienanfänger_innen, neue Studierende etc.
Studienberater	Studienberater_innen, ggf. auch Studienberatung
Studieninteressenten	Studieninteressierte, Studieninteressent_in
Teilnehmer	Teilnehmer_innen, Teilnehmer_in, Teilnehmende
Teilnehmerliste	Teilnahmeliste, Teilnehmendenliste
Trainer	Trainer_innen, Trainer_in, Trainingsleitung
Tutoren	Tutor_innen, Tutor_in
Verantwortliche	Verantwortliche_r, Verantwortlichkeit für, verantwortlich: Herr/Frau Müller
Vertreter	Vertreter_innen, Vertretung, ggf. sind Umformulierungen möglich wie Mitglieder, „vertreten durch...“, „Vertretung für...“
Vorsitzende	Vorsitzende_r, ggf. „den Vorsitz hat (Herr/Frau Müller) inne“
Wähler	Wähler_innen, Wähler_in, Wählende, Wahlberechtigte

LEITFADEN FÜR GENDERGERECHTE SPRACHE

Als Gleichstellungsmaßnahme der HfG Offenbach soll dieser Leitfaden den Prozess unterstützen, eine gendergerechte Sprache, die alle Geschlechter miteinbezieht, im dienstlichen Schriftverkehr, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Formulare, Berichte) sowie auf der Website der Hochschule zur Geltung zu bringen und damit in der internen und externen Kommunikation die existierenden Standards nach dem Hessischen Gesetz über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung (HGIG) umzusetzen. Der Leitfaden gibt praktische Tipps für einen gendergerechten Sprachgebrauch.

GESETZLICHER AUFTRAG DER HOCHSCHULE

Als Hochschule des Landes Hessen haben wir den gesetzlichen Auftrag zur Verwendung einer gendergerechten Sprache. Denn laut § 1 Abs. 2 des HGIG sollen „Rechts- und Verwaltungsvorschriften die Gleichstellung von Frauen und Männern sprachlich zum Ausdruck bringen. Dies gilt auch für den dienstlichen Schriftverkehr.“

DIE VON DER HFG OFFENBACH PRÄFERIERTE VARIANTE IST DIE UNTERSTRICHVARIANTE: TEILNEHMER_INNEN.

Der Zwischenraum soll dazu dienen, auch denjenigen Menschen sprachlich gerecht zu werden, die nicht in das binäre Frau-/Mann-Schema hineinpassen oder hineinpassen wollen. Wie die andernorts alternativ verwendete Sternchenvariante (Teilnehmer*innen), Schrägstrichvariante (Teilnehmer/innen) oder Binnen-I-Variante (TeilnehmerInnen) ist auch der Unterstrich ein anerkanntes Mittel der sprachlichen Darstellung aller sozialen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.

Es sollte ein grammatikalisch korrektes Wort übrig bleiben, wenn die Endung weggelassen wird. Andererseits haben sich inkorrekte Begriffe wie Kolleg_innen bereits so etabliert, dass eine Änderung nicht sinnvoll wäre.

Vermieden werden sollte die Generalklausel oder Scheinlösung, mit der zu Beginn oder am Ende eines Textes darauf aufmerksam gemacht wird, dass aus Gründen der Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet wird, Frauen aber inbegriffen sind. Diese Form führt häufig zu unstimmgigen Aussagen und Widersprüchen und macht Frauen in der Forschung und Wissenschaft nicht sichtbar.

DARÜBER HINAUS SOLLTEN NICHT VERWENDET WERDEN:

_männliche Personenbezeichnungen, wenn auch Frauen gemeint sind (Generisches Maskulinum). Zum Beispiel: die Professoren der HfG Offenbach, gemeint sind aber die Professorinnen und Professoren der HfG Offenbach.

_Marginalisierungen: Die weibliche Form sollte nicht in Klammern gesetzt werden, weil sie so sprachlich und visuell als sekundär erscheint, z.B.: Mitarbeiter(innen).

_Rollenklischees und Stereotypen wie beispielsweise: Mutter-Kind-Raum.

VARIANTEN, DIE DER GENDERGERECHTEN SPRACHREGELUNG ENTSPRECHEN

Geschlechterspezifische Endsilben:

Diplomand, Doktorand

▶ [Diplomandin, Doktorandin etc.](#)

Geschlechterspezifische Paarformen:

▶ [Kolleginnen und Kollegen, die Berufung einer Professorin/eines Professors](#)

Geschlechtsneutrale Formulierungen:

▶ [die Studierenden, die Lehrenden, die Promovierenden, die Arbeitenden, die Leitenden, die Vortragenden](#)

Umformulierungen:

▶ [Lehrkräfte, Hochschulleitung, Beschäftigte](#)

Neutralformen zusammengesetzter Wörter:

Mitarbeitergespräch

▶ [Qualifikationsgespräch, Beurteilungsgespräch, kollegialer Austausch](#)

Dozentenzimmer

▶ [Pausenraum, Teezimmer](#)

Institutions- & Kollektivbezeichnungen

statt Benennung von Personen:

▶ [das Dekanat, das Projektteam, die Personalvertretung](#)

Substantive mit Endungen:

-kraft, -person, -berechtigte, -ung, -hilfe

▶ [Lehrkräfte, Ansprechperson, Unterhaltsberechtigte](#)

Adjektive oder Partizipien statt Nomina:

Unterstützung durch Kollegen

▶ [kollegiale Unterstützung](#)

Unterschrift des Antragstellers

▶ [Unterschrift der antragstellenden Person](#)

Umformulierungen mit Infinitiv,

Passiv und Verben:

Es gab 20 Seminarteilnehmer

▶ [Teilgenommen haben 20 Personen](#)

Direkte Anrede:

Die Bibliothek steht den Benutzern

zur Verfügung

▶ [Die Bibliothek steht Ihnen zur Verfügung](#)

Neutralisierung durch direkte Anrede

oder Partizip Perfekt:

Name des Antragstellers

▶ [\(Ihr\) Name](#)

Verfasser/Vertreter

▶ [verfasst von/vertreten durch](#)

IMPRESSUM

- ▶ HfG-Gleichstellungsreferat (AStA) Brenda Lien & Lena Reidt
- ▶ Gleichstellungsbeauftragte Christa Scheld & Anne Gräfe
- ▶ Pressestelle Katja Kupfer
- ▶ Büro für Wissenstransfer Ulrike Grünewald
- ▶ Referent des Präsidenten Moritz von Ilberg
- ▶ Gestaltung Carolin Alban

Hochschule für Gestaltung

Schlossstraße 31

63065 Offenbach am Main

Tel. 069.80059-0

www.hfg-offenbach.de/de/pages/gleichstellung



hfg OF_MAIN